

Jugend 27. 1. 2013

## **Mädchen A beenden Hallensaison „absolut erfreulich“ Knaben B ganz souverän in Schwäbisch Gmünd**

Die Mädchen A konnten zum Saisonabschluss der ersten Mannschaft den deutlichen Aufwärtstrend, der sich im Verlauf der Hallenrunde gezeigt hat, in der Platzierungsrunde in Böblingen auch in positive Ergebnisse umsetzen. Vor allem im Spiel gegen den Mannheimer HC II lag die Grundlage für den Erfolg in einer fehlerlosen Abwehrleistung gegen die optisch überlegenen Mannheimerinnen, die während des gesamten Spiels zu keiner einzigen klaren Torchance kamen. Böblingen war bei den wenigen Kontern deutlich torgefährlicher, daher ist der knappe 1:0-Sieg (Tor durch Nadija Chmiel) auch durchaus verdient.

Deutlich mehr Probleme ergaben sich gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft aus Rohrbach. Böblingen passte sich in der ersten Halbzeit komplett dem Niveau der Rohrbacherinnen an, kam überhaupt nicht ins Spiel, der 0:1-Rückstand zur Pause war die logische Konsequenz. In der zweiten Halbzeit war dann nach einigen taktischen Änderungen eine deutlich verwandelte SVB-Mannschaft auf dem Platz, die dann letztendlich doch deutlich und souverän den Rohrbacherinnen keine Chance ließ und das Spiel mit 3:1 umbiegen konnte.

„Insgesamt ein absolut erfreulicher Auftritt der Mädchen bei ihrer ersten Teilnahme an der Meisterschaftsrunde“, war Trainer Uwe Zielbauer mit dem erreichten neunten Platz sehr zufrieden. Es spielten: Sophie Mayer, Carmen Anslinger, Janina Merz, Janina Bayha, Danielle Nebel, Carolin Peters, Fabienne Engelmann, Jule Laudenbach, Nadija Chmiel.

Über den Spieltag der Knaben B in Schwäbisch Gmünd berichtet Matthias Müller: „Die zweite Mannschaft der Knaben B fuhr als souveräner Tabellenführer ihrer Pokalrundenstaffel zum zweiten Spieltag nach Schwäbisch Gmünd. Der angekündigte Eisregen hatte eine abenteuerliche Reise mit S-Bahn, Regionalexpress, Linienbus und Taxis zur Folge. Da dem Coach keine Auswechselspieler zur Verfügung standen, galt das Hauptaugenmerk der taktischen Disziplin. Auf allen Feldpositionen wurde rotiert, wobei die Jungs intelligent und diszipliniert auf jeder zugeteilten Position ihre Aufgaben hervorragend lösten. Ball und Gegner wurden ständig am Laufen gehalten und die anwesenden Teams und Eltern aller sechs Staffelfegner äußerten sich anerkennend über den Spielfluss und die allesamt wunderschönen Tore unserer Jungs.

Ein bisschen bedauerndswert war Torwart Moritz Lüdemann, der in drei Spielen in 59 der zusammen 60 Spielminuten absolut beschäftigungslos war, jedoch seine erste Ballberührung mit einer gelungenen Fußabwehr in der allerletzten Spielminute feiern konnte. Die Feldspieler Moritz Kohlhas, Frederick Maack, Jannik Merz, Claudius Müller und Leon Peickert teilten sich zu etwa gleichen Anteilen die zahlreichen Tore für folgende Ergebnisse: SVB - SSV Ulm 6:0; SVB - 1. FC Normannia Gmünd 9:0; SVB - HC Suebia Aalen 7:0.

Übrigens erreichten alle gesund am Abend wieder Böblingen, obwohl die übermütigen Jungs im Regionalexpress zwischen lauter VfB-"Hooligans" auf dem Weg ins Stadion mit Sprechchören deren Gegner FC Bayern feierten...“